

Während das Äußere des Neubaus der neuapostolischen Kirche in Quebeckeigenwillig anmutet, ...

Andacht „per Draht“ auch in Seminarraum

Mütter mit Kleinkindern hinter Doppelglas

Bielefeld-Quelle (-pa). Sie wurde nach den neuesten Erkenntnissen der Technik konzipiert, birgt jedoch eine Atmosphäre, die einen leise auftreten läßt: die neuapostolische Kirche im Ortsteil Quelle, die jetzt ihrer Bestimmung übergeben wurde. Alle interessierten Bürger sind – wie die Kirchenleitung betonte – herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen. Die Gottesdienste beginnen sonntags um 9 und 16.15 Uhr und mittwochs um 20 Uhr.

Das neue Gotteshaus hat einen trapezförmigen Grundriß, jedoch eines mit der Bielefelder Kunsthalle gemeinsam: Es wirkt innen weit größer als von außen. Das eigentliche Kirchenschiff bietet, zusammen mit zwei Emporen, 700 Besuchern Platz. Unter einer der Emporen befindet sich ein getrennter Raum, wo Mütter mit Kleinstkindern hinter einer Doppelverglasung über eine Tonübertragungsanlage den Gottesdienst verfolgen können.

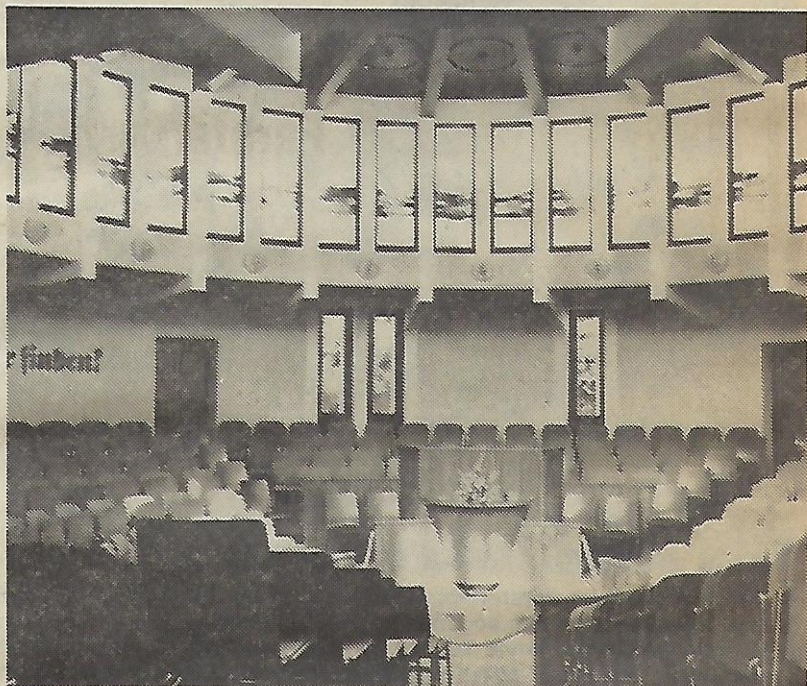
In die verlinkerte und teilweise holzvertäfelte Altarrückwand ist im oberen Teil der Prospekt einer elektrischen Schleifackorgel integriert. Die zweimanualige Königin der Instrumente umfaßt 15 Register und hat über 1000 Pfeifen.

Der Altarwand gegenüber wurde – wie die NW bereits berichtete – ein aus 700 Einzelteilen bestehendes, fast ausschließlich aus mundgeblasenen durchgefärbten Antikgläsern gefertigtes Fenster angebracht. Das etwa 30 Quadratmeter große Bild symbolisiert einerseits den Ortsnamen Quelle, weist anderer-

seits aber auch auf drei wichtige neuapostolische Glaubensbestandteile hin. So steht die Abbildung u. a. mit dem Wort im Zusammenhang: „Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, dem wird nicht dürsten...“.

In den Nebenräumen des neuen Gotteshauses finden wöchentliche Versammlungen der neuapostolischen Queller Jugendlichen statt. Nachmittags versammeln sich hier die Kleineren zum Kindergottesdienst. Ein dem eigentlichen Kirchengebäude angegliederter Rundbau dient als Seminarraum für die neuapostolische Jugend des Landes Nordrhein-Westfalen.

Unter einer mächtigen Kuppel können sonntags etwa 300 Jugendliche aus allen Teilen des Landes vormittags den Gottesdienst im Kirchenschiff durch eine audiovisuelle Übertragungsanlage miterleben. Nachmittags finden hier Seminare statt, die unabhängig von den Gottesdiensten der neuapostolischen Gemeinde Quelle gehalten werden.



... strahlt das Innere – hier der Seminarraum – Ruhe aus, die zur Besinnung zwingt.
Fotos: Arbeiter